



Offiziell besiegelt ist nun der Schulleiterwechsel an der Papst-Benedikt-Schule mit dem neuen Rektor Thomas Herbst (5.v.l.) und seinem Stellvertreter Thorsten Kölbl (3.v.l.) mit den Ehrengästen.

„Möge Gottes Segen mit dir sein“

Thomas Herbst als neuer Leiter der Papst-Benedikt-Schule offiziell eingeführt

„Einfach Spitze, dass ihr da seid“, sangen die Kinder der Papst-Benedikt-Schule: Thomas Herbst wurde als neuer Leiter der Schule und Thorsten Kölbl als sein Stellvertreter offiziell begrüßt. Und das wurde mit einem bunten Potpourri aus Liedern, Elfchen, Geschenken und Ansprachen gefeiert.

Bereits vom Stehempfang wurden Thomas Herbst und Thorsten Kölbl mit all ihren Gästen in einem Spalier von den Jüngsten des Kinderhauses und der schulvorbereitenden Einrichtung abgeholt und zu ihren Sitzplätzen geleitet. Bereichsleiterin Ursula Ziegler moderierte kurzweilig die gesamte Veranstaltung. In seiner Rede in der vollbesetzten Turnhalle betonte Michael Eibl, Direktor der Katholischen Jugendfürsorge (KJF) als Träger der Bildungsstätte, dass es bei dieser Arbeit immer um die Kinder und Jugendlichen geht. Eibl dankte für ihr Herzblut allen Mitarbeitern und wünschte den beiden Neuen immer die richtigen Leute an ihrer Seite

und versicherte: „Das Team brennt für diese Arbeit und die Kinderaugen leuchten.“ Schuldirektor Rainer Fauser von der Regierung von Niederbayern bezeichnete Thomas Herbst als loyalen Menschen, als „Menschenliebhaber“, der die Stärken von Kindern mit Handicap noch weiter stärkt. Als guter Planer und Umsetzer habe er die Idealvoraussetzungen zum Leiter dieser großen und vielschichtigen Schule mit 240 Kinder und Jugendlichen. Thorsten Kölbl verfüge über weitreichende Erfahrung bei der Lebenshilfe und im Bereich der Digitalisierung.

Auch Bürgermeisterin Maria Stelzl attestierte den Schulleitern anerkannte Fachlichkeit und „Inklusion, die ihnen am Herzen liegt“. Damit es Herbst und Kölbl auch bei Regenwetter in Straubing gut geht, überreichte Stelzl jeweils einen Straubing-Schirm. „Hier ist Liebe und Herzlichkeit zu Hause“, betonte stellvertretende Landrätin Barbara Unger. Die Verbundenheit mit der Mitarbeitervertretung drückte

Stefan Eger aus, der sowohl Thomas Herbst als Konrektor an der Papst-Benedikt-Schule von 2006 bis 2012 und Thorsten Kölbl, ebenda Lehrer von 2008 bis 2010, als geschätzte, engagierte und kompetente Kollegen bezeichnete. „Schön dass ihr wieder da seid“ drückte die Freude des gesamten Kollegiums aus. Zwischen den Ansprachen gab es Blumen, Gesang und Geschenke von den Schülern.

„Ich bin sprachlos über die vielen wunderschönen Beiträge, hinter denen so viel Arbeit und Herzblut steckt“, sagte Thomas Herbst. An seinem 111. Tag als Schulleiter der Papst-Benedikt-Schule hielt er Rückblick und Ausblick und resümierte, dass gemeinsam aus der christlichen Grundüberzeugung heraus alle Herausforderungen angenommen werden. Das Leitungsteam und der Mitarbeiterchor beschlossen den offiziellen Teil mit dem Segenslied „Möge Gottes Segen mit dir sein“.

Ein Porträt von Thomas Herbst unter www.idowa.plus

